



(Copyright: Todor Tsvetkov)

ZooRoyal-Tipps zum Weltknuddeltag: Nähe ja, aber richtig!

Mit dem Jahresstart nehmen sich viele Menschen gute Vorsätze vor – warum nicht auch für unsere tierischen Freunde? ZooRoyal startet die neue Content-Serie „Fit & Fell“, die sich jeden Monat einem wichtigen Thema rund um Tiergesundheit und Wohlbefinden widmet. Im Januar dreht sich alles um den richtigen Umgang mit dem Hund: Nähe ja, aber bitte gesund!

Mit dem **Weltknuddeltag am 21. Januar** haben wir Menschen einen Tag, an dem wir das Umarmen feiern und damit Zuneigung zeigen. Für Hunde fühlt sich genau diese Geste jedoch oft anders an. Vielleicht kennst du den Moment: Du nimmst deinen Hund liebevoll in den Arm – und er wendet den Kopf ab, leckt sich kurz über die Lippen oder erstarrt. Das sind keine „Launen“, sondern feine Signale: „Bitte ein bisschen weniger.“



Unsere Zuneigung ist menschlich, die Wahrnehmung unseres Hundes ist es nicht. Als Nachfahren des Wolfs sind Hunde auf feine Körpersprache und Bewegungsfreiheit eingestellt, während wir Menschen Nähe gern durch Umarmen zeigen. Genau hier entstehen oft unbeabsichtigte Missverständnisse. Hunde kommunizieren sehr deutlich – oft aber sehr leise. Wer Signale wie Kopfabwenden oder Züngeln erkennt und respektiert, schafft Sicherheit, Vertrauen und ein entspanntes Miteinander.

– Annette Großmann, Diplom-Biologin und zertifizierte Hundetrainerin

Art der Nähe ist entscheidend

Hunde sind soziale Wesen und lieben Verbundenheit, sie erleben Nähe allerdings über freie Entscheidung, Raum und sanfte Berührung, nicht über festes Umklammern. Aus Hundesicht kann eine Umarmung wie Fixieren wirken: Man kann sich nicht bewegen, Flucht ist unmöglich. Das kann Stress erzeugen und die Ausschüttung von Stresshormonen wie Cortisol begünstigen. Gleichzeitig wissen wir: Zuwendung, die als angenehm erlebt wird – ruhiges, seitliches Streicheln, gemeinsame Ruhe, Blickkontakt in entspannter Atmosphäre – kann Oxytocin, das Bindungs- und Wohlfühlhormon, fördern. Entscheidend ist also die Art der Nähe.

Gerade am **Weltknuddeltag** lohnt sich ein bewusster Blick: Nähe ist schön und sie wird noch schöner, wenn sie im Tempo und auf die Weise deines Hundes

passiert. Dein Hund darf „Nein“ sagen. Und wenn er „Ja“ sagt, wirst du es merken: Er kommt von sich aus näher, lehnt sich an, atmet weich, sein Körper bleibt beweglich, der Blick freundlich.



Hunde kommunizieren sehr deutlich, wenn ihnen etwas zu viel wird. Wer diese Signale sieht und respektiert, sorgt für ein harmonisches Miteinander und vertieft die Bindung.

– Kristina Ziemer-Falke, zertifizierte Hundetrainerin

Nähe, die Hunden gut tut

ZooRoyal

- Wohlfühl-Check:** 2-3 Sekunden streicheln, dann pausieren und warten, ob der Hund wieder zu Dir kommt.
- Seitliche, ruhige Berührungen** an Schultern, Brust oder seitlichem Hals.
- Alternativen zur Umarmung:** Schnüffelspaziergänge, gemeinsame Ruhe und positive Rituale.
- Kinder & Besuch briefen:** Seitliches Streicheln oder Leckerchen werfen schaffen Sicherheit und positive Verknüpfungen.

Möglichst vermeiden!
Umklammern oder Festhalten

Unsere Tipps für Nähe, die gut tut

- **Wohlfühl-Check:** Komm seitlich näher, streichle zwei bis drei Sekunden, dann pausiere. Kommt dein Hund wieder zu dir, ist das ein „Ja“. Weicht er aus, gib ihm Raum.
- **Seitliche, ruhige Berührungen:** Schultern, Brust oder seitlicher Hals sind oft angenehm. Vermeide Über-Kopf-Beugen und Umklammern.
- **Alternativen zur Umarmung:** Schnüffelspaziergänge, Nasenarbeit, gemeinsame Ruhe auf der Couch (ohne Fixieren) oder ein positiv aufgebautes „Komm kuscheln“-Ritual.
- **Kinder & Besuch briefen:** Keine Umarmungen. Stattdessen seitliches Streicheln oder Leckerchen werfen – das schafft Sicherheit und positive Verknüpfungen.

Beobachte die Körpersprache deines Hundes und respektiere seine Grenzen. Liebe zeigen heißt nicht immer Körperkontakt – gemeinsame Spaziergänge, Spiel und Ruhephasen sind genauso wichtig für sein Wohlbefinden. Gerade am Weltknuddeltag lohnt sich ein bewusster Blick: Das Bedürfnis deines Hundes zählt.

Über ZooRoyal Petcare GmbH

Die ZooRoyal Petcare GmbH ist ein Fachhändler für Heimtierbedarf mit Sitz in Köln. Gegründet im Jahr 2008 führt ZooRoyal heute eine Produktauswahl von rund 12.000 Artikeln in den Bereichen Hund, Katze, Terraristik, Kleintier, Aquaristik, Teich und Vogel. Mit einem vielfältigen, breit aufgestellten Produktsortiment hat es sich ZooRoyal zum Ziel gesetzt, Haustierhalter:innen zu einem individuellen, modernen Lebensstil mit Tier zu inspirieren und zu ermutigen. Bei der Entwicklung neuer Produkte berücksichtigt die Marke die Bedürfnisse von Tierliebhaber*innen und ihren Haustieren gleichermaßen. Online und stationär in vielen REWE-Märkten finden Kunden Produkte der exklusiven Marken „ZooRoyal“, „Moon Ranger“, „ZooRoyal Minkas Naturkost“ sowie „ZooRoyal Charlys Naturkost“ und „ZooRoyal Tigrooo“. Alle Eigenmarken werden unter Berücksichtigung des IFS Food Standards nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Seit April 2022 begrüßt ZooRoyal Kund:innen auch im stationären ZooRoyal Tierfachmarkt in Norderstedt und Hamburg-Niendorf, seit November 2023 ebenso in Hamburg-Stellingen sowie Elmshorn.

Für Rückfragen

ZooRoyal Unternehmenskommunikation
Anne Meyer
presse@zooroyal.de

Copyright © **REWE Zentralfinanz eG**. All rights reserved.
Wenn Sie keine weiteren E-Mails empfangen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn diese Nachricht nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).